



Anfrage

Vorlage: AF/0015/2024		Datum: 04.04.2024	
Verfasser:	06-Ratsfraktion WGS	Az.:	
Betreff:			
Anfrage der WGS-Fraktion zur Sperrmüllentsorgung			
Gremienweg:			
18.04.2024	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

Anfrage:

Seit mehreren Jahren wird der Sperrmüll nur noch 2x im Jahr kostenfrei nach telefonischer Anmeldung abgefahren. Dabei muss genau angegeben werden, was am Tag x rausgestellt wird. Oftmals bekommt man Termine aber erst nach 3-4 Wochen und man findet beim Aufräumen noch weitere Artikel, die man gerne dazustellen möchte. Ebenso kommt es vor, dass Nachbarn am Abend noch etwas dazustellen, was nicht angegeben ist.

Früher gab es 4 feste Termine in jedem Stadtteil, wo jeder seinen Sperrmüll ohne Anmeldung rausstellen konnte.

- Wie sind die Erfahrungswerte mit den beiden unterschiedlichen Vorgehensweisen?
- Reichen den meisten Bürgern die zwei kostenlosen Abholtermine aus?
- Wie viele Bürger benötigen mehr – dann kostenpflichtige Termine?
- Wie umweltfreundlich sind die unterschiedlichen Vorgehensweisen? Sind vier Abholtermine in einem Stadtteil nicht umweltfreundlicher, da weniger km gefahren werden?
- Laut Aussagen von Förstern kommt es seit der Umstellung auf die telefonische Anmeldung von Sperrmüllterminen zu mehr illegaler Müllentsorgung im Wald.
- Kann der Eigenbetrieb diese Aussage bestätigen?
- Wenn ja, was wird der Eigenbetrieb dagegen unternehmen?

Torsten Schupp
Fraktionsvorsitzender

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Finanzielle Auswirkungen: